

Bertholds († 1272) hergestellt sein könnten. Sch. ist davon überzeugt, 'der Schwabenspiegel habe die deutschen Predigten unter Bertholds Namen verwertet, nicht aber davon, diese deutschen Predigten hätten den Schwabenspiegel exzerpiert'. Dann sucht Sch. aus einer wenig beachteten wichtigen Stelle einer deutschen Predigt, an der historische Vorgänge erwähnt werden, zu erweisen, dass sie kurz nach 1278/9 verfasst sei, aber ich glaube, dass da zwei Sätze nicht richtig gedeutet sind. Der Kampf zwischen dem Grafen Hermann von Henneberg und dem Bischof von Würzburg, der erwähnt wird, ist nicht auf die Jahre 1279—1282 zu beziehen, sondern es ist da zweifellos an die bedeutende Schlacht bei Kissingen 1266. Aug. 8 gedacht. Und 'der künic Prinze', der 'mit tiutschen liuten' stritt, ist wohl gewiss nicht Ottokar II. Premysl, wie Sch. meint, der Primze schreibt, dies für Premysl hält und an die Schlacht bei Dürnkrut (1278) denkt, sondern es ist Manfred von Sizilien gemeint, der im Volksmunde in Deutschland Prinze hiess (vgl. Ottokars Oesterr. Reimchr. v. 236 f., Deutsche Chron. V, 4; Cron. Minoris Cont. Thuring., Mon. Erphesfurt p. 691), es ist da also an die Schlacht von Benevent (1266. Febr. 26) gedacht. Dabei ist es gleichgiltig — und ich weiss es nicht —, ob der Prediger sagen will, dass auf Seiten Manfreds Deutsche fochten oder dass gegen ihn auf Seiten Karls von Anjou auch Deutsche standen, er hält es jedenfalls nicht für notwendig zu bemerken, gegen wen Manfred stritt — so neu war damals das Ereignis noch —, sondern er erwähnt nur den Anteil der Deutschen an der Schlacht im fernen Süden. Natürlich ist dann mit dem erwähnten Kampf zwischen Ungarn und Böhmen die grosse Schlacht von 1260, nicht der Krieg von 1272/3 gemeint. Möglich ist es, bei der Erwähnung der Fahrt Ludwigs IX. über Meer an den Zug gegen Tunis (1270) zu denken, das halte ich aber nicht für wahrscheinlich, sondern meine, es ist von dem Zuge nach Aegypten (1249—1251) die Rede, denn es wäre auffällig, dass dann in dem Zusammenhange die Schlacht von Tagliacozzo (1268) nicht erwähnt wäre. Dann ist aber die Predigt Ende 1266 oder kurz danach, also bei Lebzeiten Bertholds, verfasst, und das ist doch nicht unwichtig. — Zum Schluss gab Sch. noch ein Stück 'de septem capitalibus peccatis' und 17 lateinisch-deutsche und deutsche Predigten aus verschiedenen Hss. heraus.

O. H.-E.